

«Hier lebe ich meine Freude aus»

Kreativ zu sein gehört zu Sandra Bosshards täglichem Brot. In Schleinikon hat die Unterländerin einen Ort gefunden, Hobby und Beruf zu vereinen.

Andrea Schmocker

Zwei grosse Teddybären, wie sie vor ein paar Jahren Zürichs Innenstadt bevölkerten, stehen an der Strasse und weisen den Weg zu Sandra Bosshards Reich. Im alten Haus an der Dorfstrasse in Schleinikon hat die Künstlerin ihr Atelier und seit diesem Frühling auch einen kleinen Laden eingerichtet.

Ein «Chrömerlädeli»

Ein grosser Spot erhellt den niedrigen Raum. Es riecht nach Leim, dicht aneinandergereiht stehen Farbtuben und ein Glas mit Pinseln auf dem Tisch, daneben Dekorationsmaterial, das auf dem grossen Tisch und in kleinen Kisten sortiert im Gestell darunter liegt. «Ich brauche alles griffbereit», sagt Sandra Bosshard lachend. Vor ihr liegt eine Tonvase, bereits in orange-roten Farben bemalt, die noch mit Blumen bestückt wird und demnächst im Laden zu kaufen sein wird.

Mehr als ein Hobby

Um in das Ladenlokal zu gelangen, durchquert man Sandra



Sandra Bosshards Kerzengläser sind einer der Renner aus ihrem Laden. (schmo)

Bosshards Atelier. «Das ist beim ersten Mal für die Leute wohl ungewohnt, doch mir ist es wichtig, dass die Besucher gleich mittendrin sind.» In ihrem «Chrömerlädeli», wie sie es liebevoll nennt, gibt es neben ihren Dekorationsobjekten wie Petroleumlampen, Kerzengläsern und

grossen Blumentöpfen für draussen auch Karten, Blumenvasen und Teelichter für drinnen. Und was man nicht findet, das kann man bestellen oder nach seinen Wünschen anfertigen lassen. Obwohl Sandra Bosshard hauptberuflich auswärts arbeitet, sind Atelier und Laden mehr als nur

ein Hobby für sie. «Das hier ist einfach meine Freude und meine Leidenschaft», sagt die 43-Jährige. Sandra Bosshard wäre nach der Schule gerne an die Kunstgewerbeschule gegangen, aber da ihre alleinerziehende Mutter ihr diese Ausbildung nicht finanzieren konnte, entschied sie sich

für das KV. Diesen Entscheid hat sie nie bereut. Im Gegenteil, heute ist sie froh um den Ausgleich zu ihrer künstlerischen Tätigkeit. «Für mich ist dies momentan absolut ideal, so habe ich die Möglichkeit, dass ich nicht auf Kommando kreativ sein muss», sagt sie.

Ihr bisher grösstes Projekt ist ein Wandbild im Reservoir von Bassersdorf, und bei den Aktionen mit den Teddybären, Kühen und Bänken in Zürich hat sie nicht nur ein, sondern jeweils mehrere Exemplare gestaltet.

Zum Treffpunkt geworden

Ihr Laden und Atelier sind in den zwei Jahren, in denen Sandra Bosshard in Schleinikon lebt, schon zu einem Treffpunkt geworden. Ein Nachbar schaut kurz herein, die Schulkinder kommen an ihrem freien Nachmittag vorbei, und eine Kundin ist glücklich, dass sie den gesuchten Übertopf für ihre Blumen gleich um die Ecke findet. Die Preise setzt Sandra Bosshard bewusst moderat an, denn sie sagt: «Ich will kein Business machen, meine Sachen sollen erschwinglich sein.» Umso mehr freut sie sich, wenn sie Käuferinnen und Käufer findet, die daran Freude haben.

Bereits ist sie am Planen für ihre alljährliche Weihnachtsausstellung, die dieses Jahr in ihren Räumlichkeiten in Schleinikon stattfinden wird. Und demnächst will sie ein neues Projekt mit Holzskulpturen in Angriff nehmen. Wir sind gespannt.

Infos: www.elan-kreativ.ch